



Familien-Unternehmen:
Tatjana Maria mit Ehemann Charles Édouard und den Töchtern Cecilia (l.) und Charlotte

Niemeier und Maria mischen Wimbledon auf

Sie ist die neue große Hoffnung im deutschen Damen-Tennis: Jule Niemeier

BVB-Fan mit Hammer-Aufschlag, Doppel-Mama mit Nerv-Slice

Zwei deutsche Tennisspielerinnen im Achtelfinale von Wimbledon - und keine von beiden ist Angelique Kerber ...

VON SEBASTIAN KAYSER

Die deutschen Tennis-Überraschungen heißen Jule Niemeier (22) und Tatjana Maria (34).

Die eine jung und draufgängerisch, die andere zweifache Mutter und erfahren. Im Viertelfinale am Dienstag könnten sie auf dem heiligen Rasen von Wimbledon sogar aufeinander treffen, wenn Niemeier die Britin Heather Watson und Maria die Lettin Jelena Ostapenko schlägt.

Es wäre eine Sensation, da beide bislang nicht in der Weltspitze aufgetaucht sind.

Unsere neuen Tennis-Liebhaberinnen könnten unterschiedlicher kaum sein...

► Niemeier glänzt durch einen harten Aufschlag bis zu 190 km/h und eine knallige Vorhand. Marias Paradeschlag ist der Slice. „Die Gegnerinnen sind schon vor dem Match vor mir genervt“, sagt sie.

Niemeier stürmt unaufhaltsam nach oben: „Ich kann hier jede schlagen.“ Maria wurde erst als Doppel-Mama erfolgreich, lacht: „Vielleicht hätte ich eher mit Kindern anfangen sollen.“

Niemeier trainiert bei Ex-Profi Christopher Kas (42), Ma-

ria hat eine Art Familien-Unternehmen. Ehemann Charles-Édouard Maria (48) coacht sie – und auch schon Tochter Charlotte (8). Die kleine Cecilia (15 Monate) schaut noch staunend zu, wenn die Bälle fliegen.

Klar ist: Die Zukunft gehört Niemeier. Noch steht die Dortmunderin auf Position 97 in der Welt, aber das wird sich bald ändern.

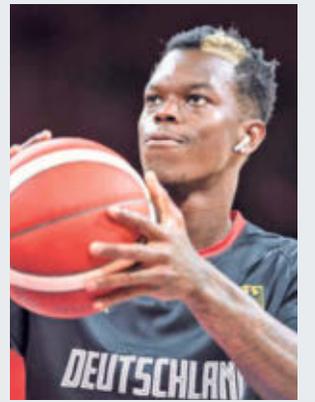
Sogar die Top 20 trauen ihr Experten zu. Kerber sagt: „Sie macht auf jeden Fall Hoffnung, aber das auch schon vor Wimbledon.“

Halt gibt ihr die Familie. Die Eltern und einer ihrer beiden älteren Brüder sind mit in London. Die drei Geschwister haben alle das gleiche Familien-

Tattoo. Die ehemalige Fußballerin ist Fan des BVB und verehrt Rafael Nadal. „Wenn man bei seinem Training den Sound hört, wie der Ball aus dem Schläger geht, das ist beeindruckend. Das inspiriert und motiviert einen“, schwärmt Niemeier vom Spanier.

Die Prioritäten bei Maria liegen derweil woanders: „Familie ist die klare Nummer eins. Da liegt mein Fokus. Mein Mann und ich würden nie wegen Tennis streiten und ich würde nicht vor den Kindern wegen eines Tennis-Matches heulen.“

Zwei Frauen, zwei unterschiedliche Lebenswege. Der aktuelle Wimbledon-Erfolg vereint sie ...



Chaos-Anreise zur WM-Quali

BASKETBALL – Unser Team kann nur die Luft-hansa stoppen! Nach dem 88:57-Sieg in der WM-Quali in Estland wollte die Nationalmannschaft am Freitag über Frankfurt nach Bremen reisen, wo heute (18 Uhr) gegen Polen das nächste Quali-Spiel ansteht. Die Fluglinie strich den Anschlussflug, der Zug nach Bremen war ausgebucht. Also mietete der Basketball-Bund kurzerhand einen Bus. Ankunft von Superstar Dennis Schröder (28/Foto) und seinen Mitspielern in Bremen: Samstag um 3 Uhr früh.

Leichte Gruppe bei der WM 2023

HANDBALL – Deutschland trifft bei der WM in Polen und Schweden (11. bis 29. Januar 2023) auf Katar, Serbien und den Fünften der Afrika-Qualifikation. Das ergab die Auslosung der Gruppen in Kattowitz gestern.



Schwedinnen vorn beim „German Masters“

GOLF – Schwedische Dominanz beim Damen-Turnier „Amundi German Masters“ im Golfclub Seddiner See bei Berlin: Jessica Karlsson (29) führt nach der dritten Runde mit -14 Schlägen. Bärenstark am Samstag: Landsfrau Maja Stark (22), die ihre Runde mit -5 beendete und mit einem Schlag Rückstand in den Schlusstag geht. Beste Deutsche: Leonie Harm (24/-10, Foto).

CHIO-Drama! Pferd muss eingeschläfert werden

Hengst „Allstar“ von Weltmeisterin Canter schlug mit Bein an Hindernis

Schock beim Weltfest des Pferdesports in Aachen!

VON NICO LINNER

Nach einem Unfall beim Geländेरitt der Vielseitigkeitsprüfung des CHIO ist am Samstagnachmittag das Pferd „Allstar“ der britischen Weltmeisterin Rosalind Canter (36) auf Anraten der Tierärzte eingeschläfert worden.

„Ich habe keine Worte, die den Respekt und die Liebe beschreiben können, die ich für Alby empfinde. Er hat eine riesige Rolle beim Aufbau meiner Karriere gespielt und wird nun von vielen vermisst werden“, trauerte die Reiterin.

Der 17-jährige Hengst war mit einem Bein heftig an Hindernis 16 geschlagen, verweigerte einen Folgesprung und spreizte dann das lin-

ke Vorderbein vor Schmerz ab. Das Schreckensbild wurde sofort von Streckenposten mit Planen verdeckt, Allstar sofort in eine Tierklinik gebracht – doch dort konnte keiner mehr helfen...



Der Schock-Moment: Rosalind Canters Pferd Allstar schlägt mit dem Bein heftig ans Hindernis

Turnierdirektor Frank Kempermann (76) im WDR: „Das ist ein schwerer Schlag für die Reiterei. Aber es war ein Unfall, der immer passieren kann.“

Nach dem Unfall-Drama, noch ein Schreck-Moment beim Meggle-Preis in der Dressur: Superstar Isabell Werth (52) – bis dahin mit dem deutschen Team im Nationenpreis auf Titeltkurs – wurde disqualifiziert, weil Pferd „Quantaz“ aus dem Maul blutete. Hier gab die Reiterin aber



Allstar wird in eine Tierklinik abtransportiert

Entwarnung: „Quantaz hat sich auf die Zunge gebissen. Ihm geht es gut.“

Für eine schöne, historische Nachricht sorgte derweil Ingrid Klimke (54): Als Erste in der großen Geschichte des CHIO ritt die Münsteranerin an nur einem Tag sowohl in ihrer Spezialdisziplin Vielseitigkeit als auch in der Dressur fürs deutsche Nationalteam.

Für den Wechsel vom Dressurfrack in die Geländemontur und den Sprung zwischen zwei Sportarten hatte die zweifache Vielseitigkeits-Olympiasiegerin nur rund 90 Minuten Zeit!

Im Dressur-Preis stand am Ende ein respektable 14. Platz in der Einzel- und der zweite Rang in der Nationenwertung hinter Dänemark. Zweite wurde sie auch mit dem deutschen Vielseitigkeitsteam hinter Großbritannien.